

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung am 08.03.2018, 20:00 Uhr, im Vereinslokal „Bei Addi“, Hochstraße 26, in 52078 Aachen-Brand**

Versammlungsleiter: Walburga Decker (Vorsitzende)

Protokollführer: Michaela Alt (Beitragswartin)

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

### ***1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit***

Die Vorsitzende Walburga Decker eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Sie stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß erfolgte und die Tagesordnung bei der Einberufung der Versammlung mitgeteilt wurde. Somit ist die Versammlung beschlussfähig. Es liegen keine Anträge an die Versammlung vor. Es sind lediglich 22 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend. Walburga Decker führt dies auf die langanhaltende und hartnäckige Grippe-Welle zurück, von der viele betroffen sind.

### ***2. Totengedenken und geistliches Wort***

Präses Pastor Ralf Freyaldenhoven bittet die Anwesenden der verstorbenen Mitglieder zu gedenken und verliest die Namen der Verstorbenen. Anschließend spricht er das geistliche Wort. Er erzählt zwei kurze „Geschichten vom Herrn K.“ von Bertholt Brecht und weist auf die Parallelen zum Vereinsleben hin.

### ***3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017***

Das Protokoll wurde in dem an alle Mitglieder verteilten Jahresbericht 2017 veröffentlicht. Es wird darauf verzichtet es vorzulesen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### ***4. Geschäfts- und Kassenbericht des geschäftsführenden Vorstands, Bericht der Kassenprüfer***

Walburga Decker trägt den Geschäftsbericht des geschäftsführenden Vorstands vor. Sie berichtet darüber, wann und wo der geschäftsführende Vorstand den Verein nach außen vertreten hat und bei welchen Veranstaltungen Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands in Belangen des Vereins zugegen waren. Weiterhin berichtet sie über die routinemäßigen Arbeiten im Innenverhältnis und über Arbeiten, die 2017 in Angriff genommen wurden. Der Mitgliederbestand ist im Vergleich zu 2016 nahezu konstant geblieben. Nach wie vor gibt es jeweils ca. 250 An- und Abmeldungen pro Jahr.

Schatzmeister Robert Gier erläutert den Kassenbericht. Er stellt die ausgewiesenen Kassenstände sowie die Einnahmen und Ausgaben der Hauptkasse und der einzelnen Abteilungen vor.

Robert Gier erläutert, dass auch in 2018 die eingehenden Mitgliedsbeiträge vollständig an die Abteilungen ausgeschüttet werden. Über dieses Verfahren entscheidet der Gesamtvorstand jedes Jahr neu.

Die Kassenprüfung für das Jahr 2017 führten Jörg Klapschus und Thomas Roger am 23.02.2018 durch. Da beide Kassenprüfer zum einen berufs- und zum anderen krankheitsbedingt nicht anwesend sind, liegt der Versammlung eine schriftliche Stellungnahme von Thomas Roger vor. Walburga Decker schlägt der Versammlung vor, dass Ralf Freyaldenhoven diese schriftliche Stellungnahme vorliest. Die Versammlung stimmt einstimmig zu. Thomas Roger teilt schriftlich mit, dass die Hauptkasse und acht Nebenkassen geprüft wurden. Es wurde festgestellt, dass die Kassenführung durch den Schatzmeister sehr verantwortungsbewusst, sachkundig und mit großer Sorgfalt erfolge. Die Prüfung ergab keine Gründe für Beanstandungen oder Hinweise zur Verbesserung. Die Kassenprüfer schlagen daher den Mitgliedern die Entlastung des geschäftsführenden Vorstands vor.

Walburga Decker dankt den Kassenprüfern für ihren Einsatz.

### ***5. Entlastung des geschäftsführenden Vorstands***

Ralf Freyaldenhoven übernimmt die Abstimmung zur Entlastung des geschäftsführenden Vorstands  
Ja-Stimmen: 21, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: 1

Der geschäftsführende Vorstand wird somit entlastet.

### ***6. Neuwahl eines Kassenprüfers***

Jörg Klapschus scheidet nach zwei Jahren turnusgemäß aus. Als neuer Kassenprüfer wird Carsten Wimmer vorgeschlagen.

Ja-Stimmen: 21, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: 1

Carsten Wimmer nimmt die Wahl an.

Als Ersatzkassenprüfer bleibt Bartho Faßbender weiter im Amt.

### **7. Erstellung Leitbild**

Klaus Dieter Bellartz erläutert der Versammlung, warum dem Verein die Erstellung eines Leitbilds sinnvoll erscheint. Er präsentiert erste Ergebnisse, die den Ist-Zustand des Vereins widerspiegeln und darüber hinaus auch Visionen darstellen. Alle Mitglieder sind aufgefordert ihren Anteil zu diesem Leitbild beizutragen. Es ist erstrebenswert, das Leitbild auf der Jahreshauptversammlung 2019 zu verabschieden. Dieses Leitbild soll danach auf der Gesamthomepage erscheinen, so dass jedes Mitglied oder solche, die es werden wollen, nachlesen können, ob sie sich mit unserem Verein identifizieren können.

### **8. Jahreshauptversammlung 2019**

Die Jahreshauptversammlung 2019 soll am Donnerstag, dem 28. März 2019 stattfinden.

### **9. Verschiedenes**

Walburga Decker gibt bekannt, dass Winfried Camphausen den Seniorenstammtisch nicht weiter organisieren wird. Da der Verein auf diese liebgewonnene Tradition nicht verzichten möchte, wird ein „Senior“ gesucht, der sich dieser Aufgabe annehmen möchte. Aus der Versammlung meldet sich spontan niemand.

Sie weist darauf hin, dass nach wie vor nur schriftliche Abmeldungen vom Verein akzeptiert werden, und bittet alle Abteilungsleiter, dies nochmals an ihre Abteilungen weiterzugeben.

Sie erläutert die Aktionen von Optik Folian und der Sparkasse Aachen, bei denen der Verein im Falle von Einkäufen, bzw. Kontoeröffnungen von Jugendlichen durch Spenden profitieren könne.

Inge Kreutzer äußert ihre Verwunderung, dass im Jahresbericht 2017 „Geburtstagskinder 70 Jahre“ nicht veröffentlicht sind. Michaela Alt erklärt, dass dies keine Absicht gewesen sei und sie bisher davon nichts wusste. Sie führt dies auf einen Fehler bei der Übertragung zurück und entschuldigt sich dafür. Es kommt zu einer Diskussion, ab wann Geburtstagskinder zum Brief auch ein Geschenk erhalten und warum nur „Brander“ und in näherer Umgebung Wohnende Geschenke erhalten. Michaela Alt erläutert das Verfahren. Es soll für die Zukunft geprüft werden, ob auch weiter entfernt Wohnende ihr Präsent erhalten werden. Die Abteilungen sollen hier stärker eingebunden werden. Sollte es zu keiner einvernehmlichen Lösung kommen, muss in Zukunft auf Geschenke ab dem 75. Lebensjahr verzichtet werden.

Ralf Freyaldenhoven berichtet über den Brand im „Eine-Welt-Laden“ und bittet um Spenden z.B. aus Benefizveranstaltungen, um die Einnahmeausfälle kompensieren zu können. Die Einnahmen des „Eine-Welt-Ladens“ kommen dem durch Norbert Wassen ins Leben gerufenen Projekt Cersi/Peru zugute.

Er kündigt eine Spende der Pfarre St. Donatus an, die zweckgebunden für Kinder des Vereins eingesetzt werden soll, die ansonsten nicht an Aktivitäten teilhaben können. Walburga Decker bedankt sich hierfür recht herzlich.

Die Sitzung endet um 21:05 Uhr.

Aachen, 08. März 2018

Walburga Decker  
(1. Vorsitzende)

Michaela Alt  
(Beitragswartin)